

Stephan Mitschang (Hrsg.)

Aktuelle Fach- und Rechtsfragen des Lärmschutzes

Bauleitplanung, Fachplanung
und Zulassung von Bauvorhaben

**BERLINER SCHRIFTEN
ZUR STADT- UND REGIONALPLANUNG**

9



PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Vorwort

Die Bevölkerung in Deutschland ist ebenso wie in den meisten anderen Industriestaaten der Welt in vielfältiger Hinsicht der Lärmbelastung ausgesetzt. Ein allgemeines Gesetz zum Schutz vor Lärm gibt es in Deutschland nicht. Lärmschutzfragen müssen anhand einer Vielzahl gesetzlicher Regelungen angegangen und gelöst werden. Die rechtliche Lage ist unübersichtlich, gleichzeitig aber auch komplex. So existieren Emissions- und Immissionsgrenz-, -richt- und Orientierungswerte getrennt für verschiedene Lärmquellen oder -arten mit spezifischen Berechnungs- und Bewertungsverfahren in Gesetzen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften sowie in einer Vielzahl von privaten Normen und Richtlinien. Für die durch Lärmbelastungen Betroffenen ist die rechtliche Situation schwer durchschaubar. Hinzukommt, dass Entscheidungen vielfach auch nicht nachvollziehbar sind, weil für die Lärmbeurteilung nicht die getrennte, sondern die summative Betrachtung von Lärmbelastungen entscheidend ist. Zwar wird durch die Umgebungslärm-Richtlinie der EU ein erster und richtiger Schritt in Richtung einer Summenbetrachtung gemacht, inwieweit durch die insoweit festgelegten Maßnahmen aber zu einer tatsächlich spürbaren Reduzierung von Lärmbelastungen beigetragen wird, kann gegenwärtig noch nicht beurteilt werden.

Vorliegend sind die im Rahmen einer wissenschaftlichen Fachtagung an der Technischen Universität Berlin unter der Überschrift „Aktuelle Fach- und Rechtsfragen des Lärmschutzes – Bauleitplanung, Fachplanung und Zulassung von Bauvorhaben“ am 16. und 17. März 2009 dargebrachten Vorträge in ihrer schriftlichen Fassung zusammengefasst. Sie geben einen weit reichenden und vor allem aktuellen Überblick zu den vielfältigen Fragestellungen, denen sich die mit dem „Schutz vor Lärm“ befassten Planer und Juristen tagtäglich gegenübergestellt sehen. Ihnen soll diese Abhandlung eine Hilfestellung bieten.

Berlin, im September 2009

Universitätsprofessor Dr.-Ing. habil. Stephan Mitschang
am Institut für Stadt- und Regionalplanung der TU Berlin
Fachgebiet Städtebau- und Siedlungswesen
– Orts-, Regional- und Landesplanung –
Hardenbergstraße 40 a
10623 Berlin